

Historische Recherchen

Bremen

Gutachten über

Bedeutung und Herkunft des

Familiennamens

Bohlken

Herkunft und Bedeutung des Namens Bohlken

Bis zum 12./13. Jahrhundert trugen die Menschen in Europa in der Regel nur einen Namen. Wenn an einem Ort mehrere Personen mit dem gleichen Vornamen lebten, gab man ihnen Zusätze, um sie unterscheiden zu können: z.B. Johannes, genannt der Krauskopf oder Konrad, der Müller. Daraus entwickelte sich die Zweinamigkeit wie wir sie heute kennen. Die Müllers können also davon ausgehen, dass einer ihrer Vorfahren im Mittelalter wirklich Müller gewesen ist; und wer heute Kraushaar heißt, hatte vermutlich einen Vorfahren mit krausen oder lockigen Haaren.

Oft gibt es aber verschiedene Möglichkeiten für die Bedeutung eines Namens. Wer heute König heißt, stammt nicht auch von einem König ab, vielmehr hatte der erste Namengeber entweder eine besondere Beziehung zu einem König, z.B. als Diener oder Lieferant, oder er führte sich in seinem Dorf wie ein kleiner König auf. Der Name Fuchs könnte sowohl auf einen klugen und listigen als auch auf einen rothaarigen Namengeber schließen lassen; auch eine Namensgebung durch eine Hausmarke (quasi der Vorläufer der Hausnummern) ist nicht auszuschließen.

Bedeutungsvarianten des Familiennamens Bohlken

1. Er könnte sich aus dem friesischen Namen **Bolko** gebildet haben, der sich entweder aus dem slawischen Namen Bolislaw ergeben hat oder, wahrscheinlicher, aus dem friesischen Vornamen Bohlke, eine Verkleinerungsform von **Bohle**, die sich aus der Vornamenssilbe *Bald-* (wie Balderich) gebildet hat, von dem germanischen Gott *Baldr* stammt und *kühn/mutig* bedeutet.
2. Der Vorname könnte sich auch von **Bohle** (für ein starkes Brett oder Diele) herleiten und der erste Träger des Namens war ein Zimmermann oder hatte an einer Brücke gewohnt.
3. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass sich der Name aus dem norddt. Wort **Bulken** für Haufen/Bodenerhebung gebildet hat - der erste Träger des Namens lebte vielleicht auf einem kleinen Hügel.
4. Oder der Namengeber für die Familie Bohlken war ein besonders kleiner Mensch - ein Zwerg wurde früher als **Bulk** bezeichnet.
5. Vielleicht gab es auch einen kleinen Angeber als Stammvater der Bohlkens, der immer viel herumgebölkelt hat; nach dem altdeutschen Sprichwort: „Kühe die stark **bolken** (*bölken, blöken*), geben desto nicht mehr Milch.“

Die erste Variante ist meiner Meinung nach die wahrscheinlichste. Im 18. Jh. wurde aus dem Vornamen Bohle oder Bohlke der Nachname Bohlken. Erst 1741 verfügte Graf Fridag aus der Herrlichkeit Gödens, das jeder Einwohner einen Familiennamen führen müsse.

Historische Recherchen Bremen

Seit 1742 ist der Name Bohlken verbürgt. Stammvater der Bohlkens war Hayo Bohlken, geb. 1645, der 1670 von Kniphausen nach Neustadtgödens zog. Er war Weber und seine Familie wurde vermutlich im 16. Jh. aus flandrischen Tuchmacherorten vertrieben. Die Eltern von Hayo gehörten zu einer Mennonitischen Gemeinde, die sich in Neustadtgödens gegründet hatte.

An der Häufigkeit eines Namens, kann man das Entstehungsgebiet erkennen. Mit großer Wahrscheinlichkeit stammen die eigenen Vorfahren also aus der Gegend, in der der Name noch heute am häufigsten zu finden ist. Aus diesem Grund sind Verbreitungskarten ein wichtiges Hilfsmittel zur Bestimmung von Herkunft und Bedeutung der Familiennamen.

Um festzustellen, in welchem Gebiet Deutschlands der Name Bohlken am häufigsten auftritt, habe ich mit einer Telefonbuch-CD eine globale Suche für die Namen Bohlken und Bohlke durchgeführt. Bohlke deshalb, weil sich Bohlken aus dem Namen Bohlke gebildet hat.

In ganz Deutschland waren im Jahr 2000 etwa 300 Telefone auf den Namen Bohlke(n) angemeldet. Die Mehrheit (197) kam aus dem norddeutschen Raum im Bereich der Postleitzahl 2xxxx. In Norddeutschland waren die meisten Bohlken im Bereich der PLZ 26xxx angemeldet (177)

Diese Zahlen zeigen deutlich, dass der Ursprung der Familie Bohlken in dem Raum zwischen Jever und Oldenburg liegt. Alte freiheitsliebende friesische Bauern also.

Literaturverzeichnis

Deutsches Geschlechterbuch, Bd. 134; 5. Ostfriesland

Duden: Lexikon der Vornamen

Genealogie-Servicelexikon, Family Tree Maker

Jacob und Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch

Johann Christoph Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der
Hochdeutschen Mundart

Historische Recherchen Bremen

Verantwortlich für den Inhalt:

Historische Recherchen Bremen

Peter Hakenson

Buchenstr. 50

28211 Bremen

Email: peter.hakenson@nord-com.net

www.historische-recherchen-bremen